

Informationen für die Ernte- und Betriebsberichterstatter 6/2010

Auswertung der Umfrage zum **15. 07.** unter den Obstberichterstatter/innen.

Info0610.doc

Geringe Apfelernte erwartet

Die Apfelernte wird von den Betrieben geringer als die letzten fünf Jahre eingeschätzt. 2004 gab es letztmals einen Apfelertrag von weniger als 300 dt/ha. Die frühe Einschätzung der Erträge zum **15. Juli** kann sich natürlich durch die weiteren Wachstumsbedingungen noch verändern. Es gibt mehrere Ursachen für diesen Ertragsabfall gegenüber den letzten Jahren. Es sind die Frostschäden am Holz durch den sehr kalten Winter, eine Müdigkeit („Alternanz“) wichtiger Sorten nach einigen ertragreichen Jahren, die verzögerte und durch Kälte behinderte Blüte des Hauptsortiments, das kalte Wetter nach der Blüte und dann die plötzliche Hitze. Die Äpfel des Hauptsortiments hängen nicht so zahlreich an den Bäumen und sind nicht so groß, wie sie um diese Zeit gern sein sollten. Die Hauptsorte „Elstar“ zeigt eine deutliche Alternanz. Die Jonagoldgruppe zeigt nach 6 guten Jahren ebenfalls eine Schwäche.

Kirschenernte abgeschlossen

Die Süßkirschenernte wurde am letzten Wochenende abgeschlossen. Es kann noch ca. 2 bis 3 Wochen unter Sauerstoff-

abschluss gekühlte Waren verkauft werden. Die Betriebe sind zufrieden, auch wenn die Kirschen dieses Jahr etwas kleiner als in den Vorjahren waren, denn es sind fast keine Kirschen geplatzt. Es regnete während der Ernte fast nicht. Die Wachstumsbedingungen im Frühjahr haben das Frucht-wachstum gebremst, deswegen die kleineren Kirschen. Das früh blühende Steinobst und frühe Apfelsorten hatten zuvor etwas Glück mit einem etwas milderen „Blühwetter“ vom 24. bis 30. April und so einen befriedigenden Behang erreicht. Auch bei der nun anschließenden Pflaumenernte ist man optimistisch. Die Kirschenfruchtfliege hat nun leider die Geest am Rande des Alten Landes erreicht. Der wärmeliebende Schädling ist mit dem Klimawandel nach Norden gezogen und muss ab 2010 auch im Alten Land genau beobachtet werden.

Intern

Bei dem mitgeschickten Bogen für die Umfrage zum 20.8.2010 wird der Kirschenertrag nochmals abgefragt. Falls wir zum 15.07. eine Meldung hatten, ist die vorgetragen. Auch wenn die Ernte schon abgeschlossen ist, tragen Sie den Ertrag bitte ein oder bestätigen die Julimeldung (Häkchen). Daraus wird der End-Ertrag für die Kirschen berechnet.

Tab. 1: Anbau, Ernten und Ernteaussichten 2010 von frühen Obststarten in den Marktoftbetrieben

Jahr	Süßkirschen			Sauerkirschen			Pflaumen/Zwetschen		
	Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Erntemenge dt	Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Erntemenge dt	Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Erntemenge dt
Progn. Juli 10	530	78,4	41 522	49	54,4	2 650	275	138,7	38 112
Progn. Juni 10	521	80,4	41 856	49	67,0	3 251	Keine Prognose im Juni		
2009	540	95,4	51 547	49	99,5	4 860	275	165,6	45 564
2008	541	50,4	27 265	50	34,3	1 722	278	83,4	23 233
2007	537	56,6	30 353	55	71,9	3 979	278	186,6	51 939
2006	615	54,6	33 590	92	83,9	7 707	247	79,1	19 559
2005	584	85,9	50 115	97	53,2	5 145	228	111,2	25 357
2004	584	67,2	39 203	97	78,0	7 542	228	170,4	38 869
2003	584	42,0	24 518	97	34,3	3 316	228	121,0	27 596
2002*	584	66,8	39 004	97	39,3	3 805	228	97,2	22 165
2001	520	145,8	75 796	177	78,2	13 848	170	153,0	26 004
2000	520	162,3	84 416	177	129,9	22 998	170	148,8	25 288
1999	520	168,1	87 425	177	99,9	17 691	170	163,9	27 870
1998	520	98,9	51 451	177	34,7	6 149	170	99,3	16 889
1997	520	115,0	59 778	177	39,7	7 033	170	120,8	20 539

Tab. 2: Anbau, Ernten, Ertragsaussichten 2010, Äpfel

Jahr	Äpfel		
	Fläche ha	Ertrag dt/ha	Erntemenge dt
P. Jul. 10	7 802	291,4	2 273 168
2009	7 836	388,7	3 045 500
2008	7 828	340,4	2 664 543
2007	7 737	383,2	2 964 583
2006	7 683	333,6	2 562 929
2005	7 606	334,4	2 543 666
2004	7 606	292,8	2 226 837
2003	7 606	267,7	2 035 944
2002	7 606	189,2	1 438 873
2001	7 851	300,7	2 361 123
2000	7 851	345,3	2 711 141
1999	7 851	316,6	2 485 679
1998	7 851	281,3	2 208 453
1997	7 851	241,7	1 897 446

*Die Obst-Anbauflächen werden alle 5 Jahre in der Obstanbauerhebung erfragt. 2002 und 2007 fanden solche Befragungen statt.

Für Juli 2010 wurden die Anbauflächen nach den Flächenveränderungen in den für die Ernteberichterstattung meldenden Betrieben seit der Obstanbauerhebung 2007 hochgerechnet.

Der endgültige Kirschenertrag wird erst mit den Bögen zum 20. August abgefragt.

Tab. 3: Ertragsvorschätzung der Apfel- Kirschen- und Pflaumenernte in den Marktobstbetrieben Niedersachsens zum 15. Juli 2010 nach Sorten:

Obstart / Apfelsorte	Betriebe mit Baum-Obstanbau		Anbauflächen				Hektarerträge								Gesamt-Erntemengen in dt			Meldungen	
			Endg. 2002	Endg. 2007	Fortschr. 2010 ¹⁾	Veränd. F 10/09	Prognose Jul 10	endg. 2009	endg. 2008	endg. 2007	endg. 2006	endg. 2005	endg. 2004	Veränd. P.10/09	Prognose Juli 10	endgültig 2009	Veränd. P.10/09	Prognose Jul 10	
	Anzahl 2007	Anzahl 2002	ha	ha	%	ha	dt/ha	dt/ha	dt/ha	dt/ha	dt/ha	dt/ha	dt/ha	dt/ha	%	dt	dt	%	Anzahl der Meldungen
Äpfel insgesamt	691	835	7 606	7 737	7 802	+0,8%	291,4	388,7	340,4	383,2	333,6	334,4	292,8	-25,0%	2 273 168	3 045 500	-25,4%	880	
davon nach Apfelsorten:																			
Elstar	602	672	1 943	2 192	2 244	+2,4%	242,4	387,6	274,5	388,6	320,3	286,3	312,6	-37,4%	544 029	865 946	-37,2%	126	
Jonagored	486	511	1 152	1 327	1 304	-1,7%	389,3	473,5	447,2	461,3	420,2	431,8	351,6	-17,8%	507 850	623 239	-18,5%	97	
Jonagold	479	581	874	679	665	-2,2%	313,9	418,0	402,3	397,5	361,7	392,3	323,4	-24,9%	208 661	280 950	-25,7%	72	
Holsteiner Cox	441	517	829	648	585	-9,7%	295,3	369,4	357,0	316,5	344,9	350	234,5	-20,1%	172 766	221 837	-22,1%	81	
Braeburn	324	104	83	385	575	+48,7%	268,5	371,6	302,5	351,1	239,4	246,7	170,9	-27,8%	154 371	199 737	-22,7%	64	
Red Prince (Red Jonaprince, Jonaprince) ²⁾	238	—	—	394	586	+49,3%	356,8	410,2	348,2	354,8	—	—	—	-13,0%	209 013	227 527	-8,1%	42	
Boskoop	334	359	370	329	335	+1,8%	267,0	295,3	309,3	357,8	279,9	288,3	264,8	-9,6%	89 402	98 787	-9,5%	41	
Gloster	317	407	423	292	283	-3,0%	358,9	422,8	479,3	457,8	439,7	382,3	373	-15,1%	101 665	121 431	-16,3%	46	
Roter Boskoop	223	301	345	216	209	-3,3%	272,4	290,5	323,5	335,7	329,4	330,7	245	-6,2%	56 993	60 911	-6,4%	48	
Cox Orange	328	452	368	199	164	-17,9%	208,0	276,4	281,1	284,5	266,8	286,6	180,1	-24,8%	34 032	47 448	-28,3%	41	
Ingrid Marie	166	211	149	115	110	-4,6%	268,0	340,5	337,7	455,5	324,4	373,2	260,6	-21,3%	29 353	38 677	-24,1%	16	
Gala	180	165	90	102	95	-6,4%	312,6	327,3	322,9	337,5	289,7	266,2	230,8	-4,5%	29 791	31 890	-6,6%	22	
Golden Delicious	164	189	83	67	60	-10,3%	319,5	458,4	423,9	448	302,8	368,8	349,7	-30,3%	19 299	29 697	-35,0%	17	
Kanzi ²⁾	49	—	—	46	77	+68,1%	225,4	250,1	141,8	97,2	—	—	—	-9,9%	17 324	16 966	+2,1%	14	
Rubens ²⁾	45	—	—	45	56	+23,8%	202,7	286,3	167,8	173	—	—	—	-29,2%	11 408	15 685	-27,3%	12	
Fiesta	44	115	61	16	15	-10,2%	210,9	244,9	213,3	239,2	246,8	319	283,9	-13,9%	3 111	3 612	-13,9%	2	
Pflaumen/Zwetsch.	336	370	228	278	275	-1,3%	138,7	165,6	83,4	186,6	79,1	111,2	170,4	-16,2%	38 112	45 564	-16,4%	68	
Mirabellen/Renekloden	21	5	2	1	1	-3,7%	90,2	110,6	101,9	92,8	55,5	55,3	150,1	-18,5%	106	130	-18,7%	6	
Süßkirschen	442	482	584	537	530	-1,3%	78,4	95,4	50,4	56,6	54,6	85,9	67,2	-17,9%	41 522	51 547	-19,4%	91	
Sauerkirschen	120	188	97	55	49	-12,0%	54,4	99,5	34,3	71,9	83,9	53,2	78,0	-45,3%	2 650	4 860	-45,5%	30	

1) Fläche 2010 aus den Veränderungen in den für die Ernte freiwillig meldenden Betrieben hochgerechnet. Eine Obstflächenerhebung findet nur alle 5 Jahre statt, zuletzt 2002 und 2007.

2) Red Prince, Kanzi und Rubens 2007 erstmals in der Auswertung. Es hat da schon Flächen gegeben, die aber unter „Sonstige“ erfasst wurden.

*) 137 Betriebe mit Äpfeln haben 880 Angaben für die vorgegebenen Sorten gemacht.

Tab. 4: Beurteilung der Temperaturen und der Niederschlagsmengen durch die Marktobsterzeuger*

Monat:	Zeitraum	2008			2009			2010			2008			2009			2010		
		Temperaturen: % der Meldungen der Berichterstatter									Niederschlag: % der Meldungen der Berichterstatter								
		zu warm	normal	zu kalt	zu warm	normal	zu kalt	zu warm	normal	zu kalt	zu gering	ausreich.	zu hoch	zu gering	ausreich.	zu hoch	zu gering	ausreich.	zu hoch
Juni/Juli - Temperaturen	10.06. - 15.7.	13	76	11	11	87	2	93	6	1	23	68	9	34	59	7	98	2	-

* Da sich die Marktobsterzeuger an der Niederelbe konzentrieren, ist dies keine repräsentative Einschätzung für das Land

Mit freundlichen Grüßen: i. A. *Kackel*

Link zum Fragebogen, auf dem diese Auswertung beruht:
http://www.nls.niedersachsen.de/Tabellen/Landwirtschaft/ernte03/bogen/Obst_Jul_06.pdf